

» Rhader Hof

Bürger anhören

Es ist nur zu begrüßen, dass die Stimmen der Einwohner hier in Bövinghausen gehört werden. Bereits am 6. Oktober 2009 fand im Bürgerhaus eine Informationsveranstaltung statt, in der neben dem LÜ184-Edeka auch der B-Plan LÜ177 vorgestellt wurde. Schon zu diesem Zeitpunkt meldeten die Bürger starke Argumente gegen eine Überversorgung und einen Verkehrskollaps in Bövinghausen an.

Heute nun wie Herr Steinmeier (SPD) zu behaupten diese Planungen würden „gut in das Bövinghauser Gefüge“ passen halten wir für mehr als fragwürdig. Derartig eindeutige Stellungnahmen kann man von Seiten der Bövinghauser SPD nicht hören, wenn es um die Diskussion am Rhader Hof geht. Es drängt sich also für uns Bürger die Frage auf: Wessen Interessen vertritt die Bövinghauser SPD?

Nicht kommentieren möchte ich seinen verbalen Umgang mit dem politischen Mitbewerber, der wie hier Herr Meyer (Bündnis 90/Die Grünen) kommunale Konfliktpunkte immer wieder aufgreift und zur Diskussion anregt. Sachlichkeit hört sich anders an.

Hierzu möge sich aber jeder mündige Bürger sein eigenes Urteil bilden.

Marina Kreutzer, Bürgerinitiative
Rhader Hof, Rhader Weg 39, 48388
Dortmund